

Ressort: Lokales

Zeitung: Verbände in NRW gegen Rückkehr zu Abitur in neun Jahren

Düsseldorf, 23.10.2014, 07:50 Uhr

GDN - Eine Rückkehr zum Abitur in neun Jahren wird es in Nordrhein-Westfalen (NRW) voraussichtlich nicht geben. Das berichtet die "Westfalenpost" (Donnerstagsausgabe).

In einem Empfehlungspapier, das dem Runden Tisch G8/G9, den NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann (Grüne) im Frühjahr eingerichtet hatte, in seiner Abschlusssitzung vorgelegt werden soll, hat sich die Mehrheit der beteiligten Verbände dagegen ausgesprochen, die viel kritisierte Verkürzung des Gymnasiums auf acht Jahre wieder zurückzunehmen. Aus dem Schreiben zitiert die "Westfalenpost": Demnach haben sich die Experten auf zehn Empfehlungen verständigt, um G8 zu verbessern. Dazu zählen unter anderem die Vorgaben, die Hausaufgaben ebenso zu begrenzen wie die Zahl der Klassenarbeiten pro Woche. Der verpflichtende Nachmittagsunterricht soll eingeschränkt werden, sowohl an Gymnasien mit und ohne Ganztags, um außerschulischen Aktivitäten mehr Raum zu ermöglichen. "Wir sind mit diesem Papier recht zufrieden", sagte Peter Silbernagel, Vorsitzender des Philologenverbandes NRW, der Zeitung. "Die Verbesserungsvorschläge stellen einen deutlichen Fortschritt dar", erklärte auch Dorothea Schäfer, Landesvorsitzende der GEW. Unzufrieden zeigt sich Marcus Hohenstein, Vertreter der Elterninitiative "G9 jetzt in NRW". Er kritisiert, dass es sich bei den Empfehlungen nur um "inhaltsleere Aussagen" handle, es keine wirklichen Verbesserungen gebe. So fürchtet er, dass die "schwammigen Formulierungen" für die Kinder keine spürbare Entlastung bei der Wochenstundenzahl erbringen, beim Nachmittagsunterricht, bei den Hausaufgaben oder der Zahl der Klassenarbeiten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43263/zeitung-verbaende-in-nrw-gegen-rueckkehr-zu-abitur-in-neun-jahren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619